

Sternenanker

In tiefer Nacht
auf dem Meer,
vom Wind bewegt,
im Wellenreisen über Grund.
Silbern fallen Sternenanker,
aus weitem Schwarz leuchtend hell.
Nur das Mondlicht wandert
am Strand noch in der Ferne.
Mit in feinsten Spur,
der Geist im ewig Weiten,
sowie im Leben der Natur.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)